



MARKT LANGQUAID

www.laber-zeitung.de

Dorffest am 5. August

Leitenhausen. Am 5. August findet ab 14 Uhr das Dorffest statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Für die kleinen Gäste stehen eine Hüpfburg und andere Spiele bereit.

Feuerwehr fährt nach Bamberg

Leitenhausen. Am Sonntag, 26. August, fährt die Feuerwehr nach Bamberg. Am Vormittag ist eine Stadtführung geplant, der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Es kann eine Schifffahrt unternommen werden. Bei schlechtem Wetter wird am Nachmittag Schloss Weißenstein besichtigt. Abfahrt ist um 6.30 Uhr in Leitenhausen. Anmeldung bis 10. August bei Alois Liebhart, Telefon 09452-2159.

Für alle Fälle

Polizei-Notruf: 110
Feuerwehr/Notarzt: 112
Ärztbereitschaft: .. 116117

Apotheken

14.7.: Marien-Apotheke, Schierling, Rathausplatz 5, Telefon 09451-941313. - **15.7.:** Marien-Apotheke, Neufahrn, Hauptstraße 59, Telefon 08773-968880; Marien-Apotheke, Saal a.d. Donau, Hauptstraße 21, Telefon 09441-675006.

Zahnärzte

Für den Bereich Langquaid/Schierling von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr:
14./15.7.: Dr. Claus Lerner, Schierling, Hauptstraße 18a, Telefon 09451-3771; Dr. Erwin Müller, Mallersdorf-Pfaffenberg, Straubinger Straße 20, Telefon 08772-408.

Öffentliche Flächen sollen erblühen

Gemeinden der ILE Donau-Laber wollen Lebensräumen für Insekten schaffen

Siegenburg. Die interkommunale Kooperation der ILE Donau-Laber ergreift Initiative gegen das Insektensterben und zur Erhaltung der ökologischen Grundlagen gerade auch der Landwirtschaft. Im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung der Region Donau-Laber haben die Bürgermeister der Kooperationsgemeinden in einer Projektsitzung in Siegenburg beschlossen, das Thema Blühflächen gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e.V. und dem Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern (ALE) anzugehen, berichtet Langquaid's Bürgermeister Herbert Blascheck als Sprecher der ILE-Arbeitsgemeinschaft Donau-Laber. Voraussichtlich wird das Projekt auch übergreifend mit der Nachbar-ILE Hallertauer Mitte durchgeführt.

Geschäftsführer Klaus Blümlhuber und Veronika Stiglmaier als Projektverantwortliche beim VöF stellten das Projekt vor. Ziel ist es, Flächen als ökologisch wertvolle Blühflächen aufzuwerten, die sich im Besitz der öffentlichen Hand befinden. Diese oft unbeachteten „ehda-Flächen“ (zum Beispiel Wegränder oder Brachflächen) können ein ökologisch wertvolles Mosaik von Lebensräumen für Insekten in der Landschaft werden. Auch die Landwirtschaft kann entsprechend profitieren. In anderen Regionen sind solche Flächen schon als attraktives

Lebensumfeld etabliert, wo etwa zum Muttertag unbeschwert Blumen gepflückt werden können. Auch eine Nutzung der Flächen als wertvolle Saatgutlieferanten für einheimische Blühpflanzen und -stauden ist denkbar und ein direkter Wertschöpfungs- und Finanzierungsbeitrag.

Das Projekt ist schon beim Blühpakt Bayern des Umweltministeriums angemeldet und könnte auch Eingang in den Aktionsplan Insektenschutz auf Bundesebene finden. Entsprechend ist auch nicht ausgeschlossen, dass sich das Projekt auch auf private und innerörtliche Flächen ausweiten kann. Im ersten Schritt sollen anhand von Luftbildern die öffentlichen Flächen in der Flur gesichtet und auf ihre grundsätzliche Eignung für das Projekt gesichtet werden. Danach entscheidet die Kommune über die Flächenauswahl. Die konkrete Planung von Ansaat, Pflege und Nutzung ist dann Aufgabe von Fachplanern und Landschaftspflegeverband. Dr. Christian Thurmaier vom ALE stellt nicht zuletzt aufgrund der akuten Bedeutung des Insektenschutzes für Ökologie und Ökonomie gleichermaßen eine hohe Förderung des Projektes in Aussicht.

Die Rathauschefs der ILE Donau-Laber sehen sich mit diesem Projekt einmal mehr in ihrem Kooperationsgedanken bestätigt. Unter dem Motto „ILE Donau-Laber – da blüht Dir was“ lasse sich Natur-

schutz, attraktives Lebensumfeld für die Bewohner der Region und Sicherung der ökologischen und ökonomischen Ressourcen für die Landwirtschaft mustergültig verbinden.

Info

Seit letztem Jahr arbeiten Bad Abbach, Hausen, Herrngiersdorf, Kirchdorf, Langquaid, Rohr, Saal an der Donau, Teugn und Wildenberg an interkommunalen Projekten zur Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraumes zwischen Donau und Laber entlang der A93.

Veranstaltungskalender

Herrnwahlthann. TV: Am Sonntag, 22. Juli, Beteiligung an der Fahnenweihe der Feuerwehr Langquaid. Treffpunkt ist um 7.45 Uhr am Maibaum.

Leitenhausen. Feuerwehr: Am 19. Juli findet um 19.30 Uhr eine Übung für die Gruppen 2 und 3 statt.

Niederleierndorf. Radfahrverein: Am Mittwoch um 19 Uhr findet die Rädereinteilung für das Gründungsfest der Feuerwehr Langquaid statt. Ebenfalls erhalten alle die bestellten neuen T-Shirts. Am Sonntag, 22. Juli, ist um 7.30 Uhr gemeinsame Abfahrt am Feuerwehrhaus mit den Rädern.

Niederleierndorf. Sportverein. Heute, Samstag, Freundschaftsspiele in Niederleierndorf. Erste Mannschaft um 14 Uhr gegen Wiesent, zweite Mannschaft um 16 Uhr gegen Pfettrach. Anschließend Einstandsfeier.

Sandsbach/Semerskirchen/Adlhause. Gottesdienste: Heute Samstag, um 19 Uhr, Vorabendmesse in Adlhause. Morgen Sonntag sind um 8.30 Uhr in Sandsbach und um 10 Uhr in Herrngiersdorf Gottesdienste.

65 000 Euro für die Region

Landesstiftung fördert zwei Bauprojekte

Kelheim. Die Bayerische Landesstiftung hat wieder grünes Licht für die Förderung weiterer Bauprojekte in der Region Kelheim gegeben. Wie der derzeitige Betreuungsabgeordnete des Landkreises Kelheim, Hans Ritt (CSU), mitteilt, werden für die geplante Instandsetzung der Katholischen Nebenkirche „St. Johannes der Täufer“ in der Gemeinde Hausen 40000 Euro bezuschusst. „Ich freue mich sehr, dass erneut Maßnahmen aus dem Landkreis Kelheim bei der Ausschüttung der

Bayerischen Landesstiftung zum Zuge kommen“, so Ritt.

Zugleich werden der Wallfahrtskuratie „Maria Himmelfahrt“ 25000 Euro für die Außenrenovierung der ehemaligen „Seelenkapelle“ in Niederleierndorf bewilligt. MdL Hans Ritt war auch diesmal wieder bei der Antragstellung involviert und hat diese bei der Landesstiftung unterstützt. Bei beiden Maßnahmen handelt es sich um ortsbildprägende Baudenkmäler, denen jeweils eine hohe regionale Bedeutung beigemessen wird.



Interessiert betrachteten die Eltern, Großeltern und Kinder mit Fachoberlehrerin Ida Hirthammer die ausgestellten Schülerarbeiten. Foto: hm

Schüler präsentieren Werke

Handarbeitsausstellung an der Grundschule

Sandsbach. (hm) Die Schüler der Grundschule Sandsbach präsentierten auch in diesem Jahr im Werkraum in einer Ausstellung zusammen mit Fachoberlehrerin Ida Hirthammer kürzlich ihre Werkstücke aus den Bereichen Werken und Gestalten. Viele Eltern, Großeltern und Besucher des Schulfestes kamen vom Schulfest im Vereinsstadel, um die Arbeiten des vergangenen Schuljahres zu betrachten.

Im Jahreshandwerk der ersten Klasse waren gestalterische Arbeiten aus dem Jahreskreis zu sehen. Möglichkeiten der Papierbearbeitung und den Umgang mit Schere und Kleber übten die Schüler beim Schneiden, Reißen und Falten. Nach ihren eigenen Entwürfen stickten sie einen Schmetterling und schmückten diese mit Stoffmalstiften aus. Beim Thema Naturmaterialien gestalteten sie ein Bild mit Vögeln aus Steinen und Zweigen.

In vielen Unterrichtseinheiten webten die Schüler der zweiten Klasse aus farblich abgestimmter Wolle Eulen, die auf einem Baum sitzen. Das Märchen von der „Prinzessin auf der Erbse“ wurde als Applikation aus Stoffresten und Filz

Langquaid. Etwa 350 Mädchen und Buben aus 35 Mannschaften tummeln sich 70 Spiele lang beim großen Abschlussturnier der Kleinfeldmannschaften des TSV Langquaid am heutigen Samstag. Die Jugendabteilung um Hannes Wagner, Christian Grammer und Thomas Stummer sorgt zusammen mit den Trainern, Betreuern und Eltern für einen reibungslosen Ablauf und für die Bewirtung aller Fußballfreunde im Waldstadion. Die einzelnen Wettbewerbe sind immer mit fünf Teams bestückt und jede Partie im Modus „Jeder gegen jeden“ dauert zwölf Minuten. Die Siegerehrung erfolgt immer unmittelbar in Anschluss an das Turnierende.

Der Spielplan schaut folgendermaßen aus: 9.30 bis 12 Uhr: Turnier der **E3-Junioren:** FC Hausen, SC Kirchdorf, TSV Langquaid, SV Pattendorf, FC Teugn; Turnier der **G1-Junioren:** FC Hausen, TSV Langquaid, SV Pattendorf, TSV Offenstetten, TV Schierling; Turnier der **G2-Junioren:** SG Eggmühl/Schierling, FC Hausen, TSV Langquaid, FC Mainburg, TSV Offenstetten;

12 bis 14.30 Uhr: Turnier der **F1-Junioren:** TSV Bad Abbach, SV Hadrian Hienheim, TSV Langquaid, SV Pattendorf, TSV Offenstetten; Turnier der **F2-Junioren:** SV Ettenkofen, FC Hausen, SG Herrngiersdorf/Adlhause, TSV Langquaid, TSV Offenstetten;

14.30 bis 17 Uhr: Turnier der **E1-Junioren:** TSV Abensberg, TSV Alteglofsheim, SV Köfering, TSV Langquaid, TSV Offenstetten; Turnier der **E2-Junioren:** TSV Abensberg, TSV Bad Abbach, ATSV Kelheim, TSV Langquaid, TSV Offenstetten.



Oldtimer tuckern zum Haslbeck-Grundstück

Semerskirchen. (hm) Am Sonntag, 15. Juli, ab 10 Uhr, wird heuer zum 15. Mal am Seefest-Sonntag ein Oldtimertreffen auf dem Haslbeck-Grundstück an der Langstraße in Semerskirchen veranstaltet. Höhepunkt wird dabei die Oldtimer-Rundfahrt durch Semerskirchen und Herrngiersdorf sein, die um 14 Uhr gestartet wird. Veranstalter sind die Oldtimerfreunde aus dem Raum Semerskirchen und Langquaid. Die Veranstalter, so zweiter Schützenmeister und Oldtimer-Fan Thomas Haslbeck, rechnen

dabei mit mindestens 300 Fahrzeugen, die sich ab 10 Uhr auf dem Grundstück an der Langstraße präsentieren. Dabei werden die Autos von den nostalgischen, betagten Mercedesmodellen, der BMW des Baujahres 1935 von Karl Brunner aus Sandsbach, eine Reihe von Nostalgiemotorrädern und natürlich auch die guten alten Bulldogs der Kultmarken Eicher und Lanz sowie die MAN- und Hanomag-Modelle der 50er Jahre des Lokalmatadors Thomas Haslbeck zu sehen sein. Höhepunkt wird dabei die Oldti-

mer-Rundfahrt sein, die um 14 Uhr, gestartet wird, und in einem weiten Rundkurs auch durch Semerskirchen und Herrngiersdorf geführt wird. Durch das Oldtimertreffen, so Schützenmeister Josef Bischof junior, der dieses Fest organisiert, beginnt der Festbetrieb am Sonntag bereits um 11 Uhr, wobei auch ein Mittagstisch angeboten wird. Den neben den Spezialitäten vom Grill gibt es auch natürlich Emmentaler vom Laib und natürlich auch die bekannt guten Steckerlfische von Hartl Heffler.